

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie suisse des sciences médicales = Bollettino dell' Accademia svizzera delle scienze mediche**

Band (Jahr): **18 (1962)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Commissariat à l'Énergie Atomique  
Département de Biologie, Service Hospitalier Frédéric Joliot  
Orsay (Seine-et-Oise), France

## **Discussion sur les bases biologiques de la scintigraphie**

*Par Cl. Kellershohn*

(Manuscrit non reçu)

Aus dem Isotopenlabor des Sahlgrenska-Krankenhauses, Göteborg (Schweden)

## **Praktische Erfahrungen und Ergebnisse mit der Szintigraphie in Schweden**

*Von Eric Berne, Göteborg*

### *Zusammenfassung*

Die Verwendungsmöglichkeiten der Szintigraphie haben sich mit der Einführung der Memographie wesentlich vergrößert. Besonders die Untersuchung von kleinen Schilddrüsentumoren ist eine wichtige Aufgabe der klinischen Nuklearmedizin, da eine Differentialdiagnose von warmen und kalten Knoten für die Frage über die Malignität des Tumors größte Bedeutung hat. Während die Erfahrungen von Untersuchungen von Schilddrüsentumoren sehr gut waren, scheint die Szintigraphiemethode für die Messung der Größe der Schilddrüse von begrenztem Wert zu sein.

Die Empfindlichkeit der Szintigraphiemethode für den Nachweis von Lebertumoren wird mit der Memographiemethode wesentlich erhöht. Nicht speichernde Bereiche der Leber können bis zu einer Größe nachgewiesen werden, die viel kleiner ist, als was theoretisch möglich wäre ohne mehrmalige Wiedergabe der Meßergebnisse mit verschiedenen Aktivitätsunterdrückungen.